

Akkad, Ugarit, Mari usw. schwieriger. Dann sollten solche Eigennamen, deren Schreibweise sich eingebürgert hat, in der vertrauten Weise geschrieben werden, z.B. *Qumran* (so auch im Duden) und nicht *qumrān* (dies sieht zwar sehr gelehrt aus, macht aber den Leser nicht gelehrt).

Würzburg

Joseph Ziegler

Albright, W. F., *Archäologie in Palästina*. Köln, Benziger, 1962. 8°, 48 Tafeln, zahlr. Textabbildungen und 257 S. – Ln. DM 28,-.

Der Boden Palästinas (und des Vorderen Orients) bringt immer wieder, manchmal überraschende, Funde ans Tageslicht; in den wissenschaftlichen Veröffentlichungen werden sie zunächst den Fachleuten und dann weiteren Kreisen in zahlreichen Schriften (besonders auch in den Illustrierten, allerdings gewöhnlich zu reklamehaft) bekannt gemacht. Der Bedarf an archäologischen Büchern ist fast gedeckt, aber wenn ein Altmeister, wie der amerikanische Gelehrte Albright, sich zu Wort meldet, wird jeder gern zum vorliegenden Buch greifen. A. gibt einen ausgezeichneten Überblick über das Gesamtgebiet der vorderorientalischen Archäologie, angefangen von der Vorgeschichte bis zur griechisch-römischen Zeit. Besonders lesenswert ist das 10. Kapitel »Das Alte Testament und die Archäologie« (213–230), in dem A. uns aus der kanaänischen Literatur verschiedene Parallelen aufzeigt, die manche bis jetzt unverständliche oder falsch aufgefaßte Vokabeln, Wendungen und seltsam erscheinende Stilformen im AT verständlich machen. Es sei nur Ps 68,5 genannt, wo Jahwe als *rokeb ba'arabot* erscheint *qui vebitur per desertum* (Psalt. Beanum); der Ausdruck ist im Ugartischen häufig und bezeichnet hier den Gewittergott Baal als »Wolkenreiter«; dieser Name wurde auf Jahwe übertragen. So kann das vorliegende Buch jedem empfohlen werden, der einen guten Überblick über die Archäologie in Palästina bekommen will.

Einige Wünsche und Anregungen: Es ist zwar ein Register beigegeben, aber es wäre sehr dienlich, wenn manche dem Fachmann gut bekannte Ausdrücke kurz erklärt würden. Unter Assur und Babel kann sich jeder etwas vorstellen, aber es wird schon bei Summer,